

Liebe MitstreiterInnen

Hier ein Infobrief zu Aktivitäten und Bedarfen bei den Neuen Nachbarschaften Groß Glienicke

### **Stand der Dinge**

Die Unterkunft Waldsiedlung unter der Trägerschaft des Internationalen Bundes hat seit einer Woche nun das vollständige Team der Mitarbeiter, mit 2,5 Stellen. Robert Schumann ist der Leiter, unterstützt von seiner Kollegin Diana Qutshan und von Lore Steiner (zuständig für die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich Tätigen).

In der Unterkunft sind zurzeit 65 Personen untergebracht, davon 14 Kinder. Etwa die Hälfte der Bewohner sind aus Albanien, die übrigen in der Mehrzahl aus Syrien.

### **Aktivitäten mit Ehrenamtlichen**

Inzwischen gibt es schon eine ganze Reihe begonnener oder geplanter gemeinsamer Aktivitäten.

Eine Gruppe von 18 Freiwilligen hat begonnen, an verschiedenen Tagen für Kinder und Erwachsene Deutschunterricht anzubieten.

Eine Mutter wird mit ihrer Tochter zweimal im Monat einen Bastel- und Spielenachmittag für die Kinder organisieren.

Zwei junge Frauen sind bereit, Spiele Nachmittage anzubieten.

Ein erster Nachmittag zum gemeinsamen Musizieren ist für den September in Vorbereitung.

Zweimal gab es jetzt schon Familienausflüge mit Erwachsenen und Kindern. Einmal zur Badewiese und einmal zu einem Breakdancefestival auf dem Potsdamer Bassinplatz. In Zukunft sollten Ausflüge regelmäßig angeboten werden.

Im Kreis der ehrenamtlich tätigen Vereine gibt es einen neuen Verein „Hilfe zur Selbsthilfe“, der es sich zur Aufgabe gestellt hat, die Flüchtlinge in der Waldsiedlung tatkräftig zu unterstützen. Vorsitzender des Vereins ist Herr Wolfgang Steuten. Der Verein hat schon erste Aktivitäten begonnen. Zweimal in der Woche bietet er Deutschunterricht an. Eine Kleiderstube wurde eingerichtet mit Regalen, Kleiderständern, Spiegel und soll in Kürze die Arbeit beginnen. Wenn die Termine zur Annahme von Kleiderspenden feststehen, werden diese allen mitgeteilt.

Da von den gespendeten Fahrrädern schon eine ganze Reihe reparaturbedürftig ist, ist eine Fahrradwerkstatt dringend notwendig. Herr Steuten ist bereit, ein Gebäude für die Werkstatt zur Verfügung zu stellen.

Die Vielfalt der Aktivitäten macht eine gute Abstimmung und Koordination mit dem IB notwendig. Alle Aktivitäten sollten zuallererst mit Lore Steiner abgestimmt werden. In absehbarer Zeit gibt es dann einen Übersichtsplan, in den alle Aktivitäten eingetragen sind und Hilfwillige leicht sehen können, wo Möglichkeiten der Mitarbeit sind.

## Wo ist im Moment der Bedarf?

Am 10. Oktober soll es ein **Herbstfest** gemeinsam mit Bewohnern der Unterkunft und Bürgern von den Neuen Nachbarschaften zum Kennenlernen und Austausch geben. Wenn das Wetter mitspielt, sollte das Herbstfest im Innenhof der Unterkunft stattfinden. Gesucht werden Mitstreiter für die Vorbereitung und Organisation eines solchen Festes.

Gesucht werden Ehrenamtliche für **Exkursionen** in den kommenden Monaten. Dies können Exkursionen mit Kindern, mit Familien oder mit den vielen alleinstehenden Männern sein. Denkbar sind Exkursionen nach Potsdam aber auch nach Berlin. Wer Ideen hat, Lust einen oder mehrere Ausflüge zu planen, sollte sich melden.

Leider haben wir noch keine Vorschläge für gemeinsame **Sportaktivitäten**. Hier sind konkrete Angebote sehr willkommen.

Wer gerne mitmachen möchte bitte melden bei

Lore Steiner

Email: [Lore.Steiner@internationaler-bund.de](mailto:Lore.Steiner@internationaler-bund.de)

Am besten Kopie an die Neuen Nachbarschaften

[NeueNachbarschaftenGG@gmail.com](mailto:NeueNachbarschaftenGG@gmail.com)

**Kein Bedarf** besteht im Moment für Kleider- und Sachspenden. Erst wenn die Strukturen zur Annahme geschaffen sind, wird gezielt zu Spenden aufgerufen.

Bitte bringen Sie nicht einfach Gegenstände in der Waldsiedlung vorbei.

Regina Görgen

Am 20.8.2015 für die NNGG

PS: Ein Blick auf die "Top Ten" der Herkunftsländer zeigt, dass pauschale Annahmen über ganze Regionen oft nicht zutreffen.

Der MEDIENDIENST hat ein Informationspapier mit einem kurzen Überblick über die Situation in den zehn häufigsten Herkunftsländern erstellt. Als Quellen dienen staatliche Einrichtungen und Nichtregierungsorganisationen.

Zum Informationspapier gelangen Sie hier:

[http://mediendienst-integration.de/fileadmin/Dateien/Informationspapier\\_Herkunftslander\\_Asyldf](http://mediendienst-integration.de/fileadmin/Dateien/Informationspapier_Herkunftslander_Asyldf)